

XIII European Masters Championships in Swimming, Diving, Open Water Swimming and Synchronized Swimming Yalta/Kiev – Ukraine 5 - 10 September 2011

Hinweise für Teilnehmer

Die 13. Europameisterschaften der Masters im Schwimmen Schwimmen, Freiwasserschwimmen und Synchronschwimmen, die vom Europäischen Schwimm-Verband LEN nach Jalta auf der Halbinsel in der Ukraine vergeben wurden, stehen vor der Tür. Nachstehend noch ein paar nützliche Hinweise für Teilnehmer, die bei den Titelkämpfen vom 5. bis 10. September 2011 in Jalta (im Schwimmen, Freiwasserschwimmen und Synchronschwimmen) sowie in der Hauptstadt Kiev im Wasserspringen (6. bis 9. September 2011) teilnehmen werden.

Meldeergebnis: Leider liegt noch kein endgültiges Meldeergebnis vor. Laut Auskunft des Ausrichters soll dies in den nächsten Tagen fertig gestellt und auf der offiziellen Internetseite www.yaltamasters2011.org.ua veröffentlicht werden.

Es werden auch weitaus weniger Teilnehmer und Meldungen als in den vergangenen Jahren sein.

Aus diesem Grund werden die 400m und 800m Freistil (entgegen sonst üblicher Praxis mit zwei) mit nur je einem Teilnehmer pro Bahn belegt werden. Allerdings wird auf die ebenfalls übliche Rückbestätigung für diese Wettkämpfe (wie auch für die Staffeln und Freiwasserschwimmen) nicht verzichtet.

In Absprache mit dem Ausrichter sollen Rückbestätigungen auch per Fax und E-Mail möglich sein. Der Ausrichter will dazu auf seiner Internetseite noch einen entsprechenden Hinweis veröffentlichen.

Transfers: Der Ausrichter bietet einen Shuttle-Service vom Flughafen in Simferopol zum Hotel Yalta in Jalta an. Ein entsprechendes Formular ist auf der Internetseite des Ausrichters zu finden.

Eröffnungsfeier: Die offizielle Eröffnungsfeier wird am Sonntag, 4. September 2011, um 19.00 Uhr in der Stadtmitte am Lenin-Denkmal stattfinden. Dauer ca. eine Stunde.

Schwimmen: Die Wettkämpfe im Schwimmen werden an allen Tagen erst um 9.00 Uhr (statt 8.00 Uhr) beginnen. Einschwimmen im Wettkampfbecken ist bis kurz vor Beginn der Wettkämpfe möglich. Danach steht ausschließlich ein temporäres 25m-Becken für Ein- und Ausschwimmen zur Verfügung! Das Wettkampfbecken wird ab dem 3. September 2011 mit Süßwasser gefüllt sein und zum Training zur Verfügung stehen.

Der Ausrichter wurde bereits darauf hingewiesen, dass ein Teil der Teilnehmer bereits am 1. oder 2. September 2011 anreisen wird und bereits im Wettkampfbecken trainieren möchte. Ein Antwort steht noch aus.

Vor allem am Morgen und am späteren Nachmittag liegt das Wettkampfbecken und die Tribünen, die für die Teilnehmer errichtet werden, im Schatten und es kann empfindlich kühl sein, zumal stets ein leichter Wind vom Schwarzen Meer her weht.

Freiwasserschwimmen: Das Freiwasserschwimmen wird am 10. September 2011 im Schwarzen Meer entlang des Massandra-Strandes auf einem gut abgesicherten Kurs über drei Kilometer ausgetragen. Start der ersten Welle wird um 10.00 Uhr sein. Über die Zusammensetzung der einzelnen Wellen kann erst nach dem Ende der Frist für Rückbestätigungen (Freitag, 9. September 2011 und 12.00 Uhr) entschieden werden. Anfang August lag die Wassertemperatur im Bereich der Wettkampfstrecke bei 24 Grad Celsius.

Synchrone Schwimmen: Die Wettkämpfe im Synchronschwimmen werden im Sprungbecken der Wettkampfanlage des Hotel Yalta ausgetragen. Außerhalb der Wettkampfzeiten steht dieses Becken ausschließlich den Synchronschwimmerinnen zum Training zur Verfügung.

Festival-Zone - Siegerehrungen: Auf den zum Meer hin abfallenden Terrassen wird es in unmittelbarer Nähe der beiden Wettkampfbecken eine „Festival-Zone“ mit Catering-Angeboten und anderen Verkaufsständen geben. In diesem Bereich werden auch die Siegerehrungen stattfinden.

DSV-„Get-Together“: Das bereits traditionelle „Get Together“ der DSV-Teilnehmer ist für Dienstag, den 6. September geplant. Nähere Einzelheiten dazu gibt es für die Teilnehmer vor Ort.

Wasserspringen: Die Entscheidungen im Wasserspringen finden in Kiew statt. Dort wird es am 6. September 2011 im Anschluss an die Wettkämpfe um 17.00 Uhr eine Eröffnungsfeier im Bad geben.

Das Bad in der Str. Vozduhoflotskyy Bul. 6 liegt etwas zurück gesetzt von der Hauptstraße auf einem Gelände, das dem Verteidigungsministerium des Landes gehört.

Allgemeines: Bei der Einreise am Flughafen in Simferopol kann es vorkommen, dass die ukrainischen Grenzbeamten eine etwas schleppende Passkontrolle vornehmen. Es kann daher unter Umständen zu längeren Wartezeiten kommen. Der Ausrichter versprach, hier nochmals bei den zuständigen Behörden vorstellig zu werden.

Die Landeswährung ist Hriwna und in der Regel werden keine Euros akzeptiert. Ein Euro entspricht rund zehn Hriwna. Nach Auskunft des Ausrichters soll die Wechselstube im Hotel Yalta mit den besten Wechselkurs bieten. Es gibt im Hotel Yalta auch mehrere Bankautomaten, an denen mit einer EC-Karte ebenfalls Geld gewechselt werden kann.

Entlang der Uferpromenade am Massandra-Strand gibt es zahlreiche Restaurants, Cafés und Bars. Allerdings sind die Speisekarten häufig nur in Ukrainisch. Auch spricht das Personal in den seltensten Fällen Englisch oder gar Deutsch.

Für Stromstecker wird kein Adapter benötigt, da es in der Ukraine die gleichen Steckdosen wie in Deutschland gibt.

Im Hotel Yalta gibt es auf den Zimmern in der Regel keinen Fön. In der Lobby des Hotels ist gegen Bezahlung ein Wi-Fi-Zugang (mit Passwort) möglich. Sollten größere Gruppen gleichzeitig im Hotel Yalta eintreffen, kann es zu einer längeren Wartezeit kommen. Allerdings hat das Hotel nach einem Gespräch mit der stellvertretenden Managerin zugesagt, dass die Abläufe noch optimiert werden.

Auch wurde zugesagt, dass zum Zeitpunkt der Meisterschaften es möglich sein soll. Restaurant- und Hotelbar-Rechnungen auf die Zimmerrechnung schreiben lassen. Bislang war dies nicht möglich.

Am Abend kann es recht schnell kühl werden. Eine wärmende Jacke oder ein Pullover sollte auf jeden Fall mit ins Gepäck.

(srk)